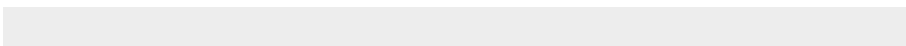


THEATERPROJEKT

Das war das Theaterprojekt 2017

Was ist denn das für ein Theater!?

Das nächste Theaterprojekt wird voraussichtlich im Zeitraum von Oktober 2018 - Januar 2019 stattfinden





Packend: In starken Spielszenen und beeindruckenden Tänzen gaben das Schauspiel-Ensemble der evangelischen Jugend Northeim und Schülerinnen des Katlenburger Tanzstudios Kerstin Baufeldt Antworten auf die Frage „Was ist der Mensch?“. Foto: Erikson

Mensch im Mittelpunkt

Viel Beifall für Tanztheater-Projekt in der Northeimer Corvinus-Kirche

VON ANNE-LISE ERIKSEN

NORTHEIM. Mit „Was ist der Mensch?“ stellten das Schauspiel-Ensemble der evangelischen Jugend Northeim und Schülerinnen des Katlenburger Tanzstudios Kerstin Baufeldt eine packende und farbenprächige Vorstellung auf die Bühne der Corvinus-Kirche in Northeim.

Ein halbes Jahr lang haben die Akteure und Tänzerinnen die Collage weitgehend selbst entwickelt. Dargestellt wurden Liebe, Hass, innere Konflikte, Trennung, Tod und Auferstehung. Gefühle wurden in Tanz umgesetzt. Die jungen Damen tanzten mit großer Ausdruckskraft die abwechslungsreichen Choreographien und überzeugten auch mit ihren darstellerischen Fähigkeiten.

Unterstützt wurden sie von immer wieder überraschenden Kostümen und von farbi-

gen Lichteffekten. Die Technik steuerten Felix Banning und Marvin Rose.

DAS BÖSE BESIEGT

Die jugendlichen Darsteller, die zwischen 15 und 23 Jahre alt sind, zeigten durchweg überzeugende Schauspielkunst, sprachen laut und deutlich und gingen aus sich heraus. In Spielszenen wurden Verhaltensweisen gezeigt, beispielsweise die Fantasielosigkeit von Erwachsenen und mithilfe von großen Spiegeln innere Zerrissenheit und Selbsthass. Einer der Höhepunkte war die Fesselung und Demütigung eines „Verleerers“ (Jan Mönning). Zum Fürchten war Der Böse (Bjarnie Rauer), der versuchte, das Publikum zu Menschenverachtung zu verführen. Als die verurteilten Böse aber nicht das gefesselte Opfer, sondern den Bösen selbst trafen, explodierte er vor Wut.

HASS-REDE

Ruby Leuze hielt eine flammende Rede gegen „Eindringlinge“. Die ganze Absurdität der Argumente von fremdenfeindlichen Hass-Predigern wurde durch eine geniale Idee verdeutlicht. Es ging hier nicht um Deutsche, die Angst vor Muslimen haben. Es ging um Norddeutsche gegen Katholiken. Wieder eine Szene, die das Publikum nach Luft schnappen ließ.

HELL UND DUNKEL

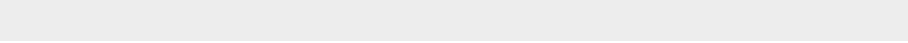
Zum Schluss gab es versöhnliche Hinweise, beispielsweise „Der Mensch sieht nur mit dem Herzen gut“ und „Der Mensch ist sterblich in seinen Ängsten und unsterblich in seinen Träumen.“ Der Mensch (Florian Fröchtenicht), der während des Stückes mit verschiedenen Farben bemalt worden war, stand am Ende reingewaschen da, umgeben von Sternen.

Fröchtenicht richtete ein Nachwort an das Publikum, indem er auf die helle und dunkle Gesichtshälfte von Jan Mönning zeigte: „Wir haben alle eine helle und eine dunkle Seite. Entscheidend ist, welche Seite stärker ist.“

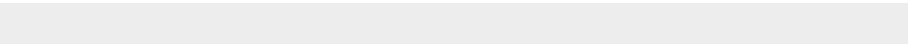
BEGEISTERUNG

Die weiteren Darsteller und Tänzerinnen waren Sophie Ahrens, Nele Albrecht, Michelle Bauermeister, Christina Baufeldt, Maja Brinkmann, Merit Brüning, Imke Bullwinkel, Jonas Helms, Rosa Leuze, Anna Lina Neupert, Lina-Alice Polten, Nele Sieder, Pia Spilner und Julia Waßmuth.

Das Premierenpublikum spendete begeistertem Beifall. Insgesamt wurde das Stück, das vom „Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend“ gefördert wurde, dreimal am vergangenen Wochenende in der Kirche aufgeführt.



Was ist der Mensch? - Theater und Tanz



Am 13. und 14. Mai 2017 startet ein Tanz- und Theaterprojekt der Ev. Jugend in Kooperation mit der Tanzschule Kerstin Baufeldt. Was zeichnet das "Mensch sein" aus? In allen seinen hellen und dunklen Facetten. Eine spannende Reise in die Tiefen der menschlichen Seele. Eine Mischung aus Tanz und Darstellendem Spiel!



Die Vorbereitungen laufen. Die Bühne steht... Licht ist programmiert... Alles auf Start! Wir freuen uns auf zahlreichen Besuch! Eintritt frei - Spende erbeten!

Samstag 13. Mai um 17 Uhr oder

Sonntag 14. Mai um 16 Uhr und 19 Uhr

Jugendkirche Northeim - Corvinus Kirche - Schumannstraße

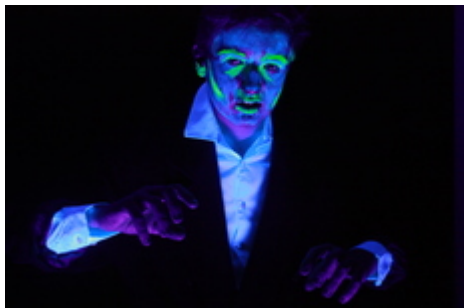
Theaterprojekt

Hier ein paar Darsteller aus dem Jahr 2015

In der Evangelischen Jugend in Northeim gibt es jährlich ein Theaterprojekt. Dieses wird ehrenamtlich von geleitet und bietet Teamerinnen und Teamern die Möglichkeit sich auf der Bühne auszuprobieren. Gemeinsam werden Rollen entwickelt, ein Bühnenbild gestaltet und geprobt. Die Jugendlichen arbeiten dabei mit vielfältigen Gestaltungsmitteln, wie zum Beispiel

Schwarzlicht und Schattenspiel. Für das Projekt braucht man keinerlei Vorkenntnisse, sondern lediglich Spaß am Theater sollte man mitbringen.

Neues Projekt



Hermann

Dieses Jahr werden wir gemeinsam etwas Neues auf die Beine stellen. Es besteht eine Kooperation mit dem "Tanzstudio Kerstin Baufeldt" und der Evangelischen Jugend Leine-Solling. Gemeinsam wollen wir ein Stück auf die Beine stellen, was sowohl Schauspiel als auch Tanz beinhaltet.

